



Bei der „Burgkurzweyl zu Culllesheim“ geht alles seinen mittelalterlichen Gang. Gerne verkosten die hohen Herrschaften die angebotenen Leckereien. BILDER: SUSANNE MARINELLI



Der mittelalterliche Wellness-Bereich.



Anmutiger Tanz.



Kleiner Vogel mit scharfem Blick.

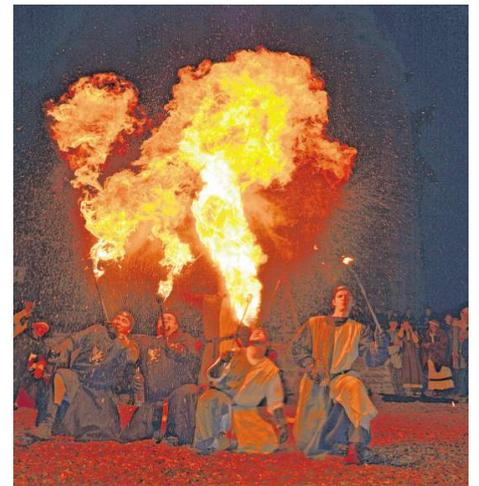


Gegessen wird, was auf den Tisch kommt.

„Burgkurzweyl zu Culllesheim“:
Rad der Zeit zurückgedreht

Große Liebe zum Detail

KÜLSHEIM. Voll auf ihre Kosten kamen am Wochenende Mittelalter-Fans bei der „Burgkurzweyl zu Culllesheim“. Hunderte gewandete Akteure schlüpften in die Rollen von fleißigen Handwerkern, Kaulleuten, hochherrschaftlichen Damen und Herren, Ritters, Bertlern, Tänzern und Spielleuten. Die Besucher wurden bei vielen Aktionen Teil des außergewöhnlichen Spektakels. Wer wollte, konnte ein Tänzchen wagen, sich handwerklich betätigen, mit den Händlern feilschen und natürlich die Leckereien aus Küche und Keller probieren. Auch an die Kinder war gedacht. Für sie gab es ebenso wie für die ganze Familie lustige Spiele. Noch einmal wird an drei Tagen das Rad der Zeit zurückgedreht: am Donnerstag, 5. Mai, sowie am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Mai.



Die Feuerschau – eine heiße Angelegenheit.

☀ Weitere Bilder von der „Burgkurzweyl zu Culllesheim“ sind im Internet in einer Fotostrecke unter www.fnweb.de zu sehen. Außerdem gibt es dort und auf dem YouTube-Kanal der FN einen Video von dem Mittelaltermarkt.



Eifrige Handwerkerinnen bei der Arbeit.



Gemeinschaftsprojekt.



Das schmeckt garantiert.



Kampferprobte Damen.



Wer bietet fünf Gulden, damit die Jungfer dem Pranger entkommt?



Gebannt verfolgen die zahlreichen Besucher jeden Alters das Geschehen.



Konzentriert bei der Sache.